



GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

AUSGABE 2 | Juli 2019

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



SPATENSTICH FÜR DAS NEUE GESUNDHEITS- UND BÜROZENTRUM IN ST. STEFAN IM ROSENTAL

LAbg. Franz Fartek und Bürgermeister Johann Kaufmann nahmen den Spatenstich für den gleichzeitig beginnenden Baustart des Objekts vor, welches direkt an das Gemeindeamt anschließt.

Die Gemeinde investiert mit Landeshilfe rund 5 Millionen Euro!

Mehr auf Seite 4



Seite 2

Investitionen für die Zukunft – Vielzahl an Maßnahmen für eine positive und nachhaltige Entwicklung der Marktgemeinde.



Seite 5

Dr. Wolfgang Lechner referierte bei der gut besuchten Gemeindeversammlung über die neuen Bereitschaftsdienste.



Seite 22

Die Freiwillige Feuerwehr St. Stefan im Rosental mit Ortsfeuerwehrkommandant ABI Ing. Martin Zangl: 125-jähriges Jubiläum.



Die Kraft im Steirischen Vulkanland

Bürgermeister

Johann
Kaufmann,
St. Stefan im Rosental

Sprechstunden

Jeden Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
im Marktgemeindeamt

St. Stefan ist die Kraft im Steirischen Vulkanland

Nach Monaten intensiver Planungen werden in der nächsten Zeit viele Bauvorhaben für eine nachhaltige Infrastruktur umgesetzt!

Sehr geehrte St. Stefanerinnen und St. Stefaner!
Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

2019 und 2020 wird eine Reihe an Investitionen umgesetzt, welche sehr nachhaltig für die gute Positionierung unserer Marktgemeinde beitragen werden. Der Neubau des Gesundheitszentrums beim Gemeindeamt hat bereits begonnen und soll bis Mitte 2020 fertiggestellt werden. In der Wasserversorgung ist die Sanierung der Alteggerstraße bereits kurz vor der Fertigstellung. Durch zwei Brunnenbohrungen, die Errichtung einer neuen Ringleitung und

Wasseraufbereitungsanlage wird die Ausfalls- und Versorgungssicherheit in diesen beiden Jahren wesentlich verbessert. Bei allen Baumaßnahmen wird auch die Erweiterung der LWL-Verrohrungen für schnelles Breitbandinternet vorangetrieben.

Die straßenbauliche Sanierung der Alteggerstraße wird innerhalb von zwei Monaten abgeschlossen werden. Die Planung und Genehmigung der neuen Kläranlage ist abgeschlossen und der Bau des Klärbeckens mit der dazugehörigen technischen Ausstattung wird noch heuer beginnen. Für die Verbesserung der Mobilität in unserer Gemeinde wird das Projekt

„multimodaler Knoten“ fortgeführt und in diesem Rahmen einige weitere Investitionen umgesetzt. Ebenfalls Früchte tragen die Planungen und Maßnahmen für die Erschließung von Gewerbegebieten. So werden noch heuer erste Investitionen für Betriebsansiedlungen umgesetzt und somit der Rahmen für die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch unsere Wirtschaftsbetriebe geboten werden. Mit der Errichtung einer Kinderkrippe ab September wird die Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde weiter verbessert und für unsere berufstätigen Eltern ein weiteres Angebot geschaffen.

Mit der vorliegenden Ausga-

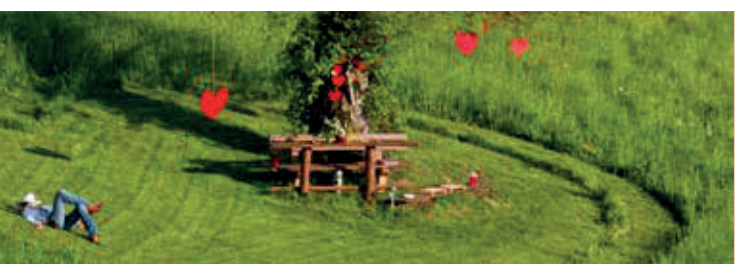
be unserer Gemeindezeitung können Sie sich einen Überblick über die Vielzahl und breitgefächerten Aktivitäten unserer Marktgemeinde verschaffen. Als Bürgermeister bin ich glücklich, trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen, diese Vielzahl an Maßnahmen für eine positive und nachhaltige Entwicklung unserer Marktgemeinde in Angriff nehmen zu können.

Ich wünsche der gesamten Bevölkerung einen schönen Sommer.

Ihr


Bürgermeister
Johann Kaufmann

Die Marktgemeinde St. Stefan
im Rosental wünscht allen
Bewohnern einen entspannten und
wunderbaren Sommer.



Informationen der Marktgemeinde

Gesundheitszentrum

Der Gemeinderat hat nach Vorberatung im Bauausschuss folgende Auftragsvergaben an die jeweiligen Bestbieter beschlossen:

Erd- und Baumeisterarbeiten: Firma Hecherbau mit € 1.428.827,52 netto

Örtliche Bauaufsicht: Ing. Strohmaier GmbH mit € 62.506,08 netto

Elektroinstallationen: Firma Kiendler mit € 298.336,97 netto

HKLS-Installationen: Bietergemeinschaft AMT Haustechnik und Fa. Leber mit € 778.486,52 netto

Aktion „e-autoteilen“ im Vulkan

Eine weitere Testaktion wurde für eautoteilen im Vulkanland beschlossen:

- Dauer von 01.04. bis 30.09.2019
- Erstregistrierung € 20,00 (statt € 50,00) auch im Gemeindeamt möglich.
- Testtarif € 20,00 pro Tag inkl. 200 km über 200 km: € 0,50/km
- Pro Kunde 3 x buchbar (auch für bestehende Kunden)

Änderung der Kanalabgabenordnung

Nach Aufforderung des Landes wurde die Kanalabgabenordnung auf Grund rechtlicher Veränderungen neu beschlossen. Bei den Gebührensätzen wurden keine Änderungen vorgenommen.

Gemeindewegsanierung

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass auch heuer die Sanierung der Gemeindewege von der Firma Swietelsky durchgeführt wird.

Grundstücksverkäufe

Von der Gemeinde wurden in Schichenau zwei weitere Grundstücke für die Errichtung von Einfamilienhäusern verkauft. Fünf Bauplätze werden von der Gemeinde noch an Interessierte angeboten. Verkaufspreis ist € 35,00 pro m² plus einer einmaligen Zahlung von € 5.000,00 für die Wegerrichtung. Am Bauplatz sind alle Anschlussleitungen (Wasser, Kanal, Oberflächenentwässerung, LWL-Lehrverrohrung etc.) vorhanden. Interessenten können sich im Gemeindeamt melden.

Jagdпachtentgeltauszahlung 2019

Die Auszahlung erfolgt heuer von 10. Juli bis 21. August. Der Zahlungsbetrag beträgt für die Gemeindejagd

St.Stefan, Aschau, Krotten-dorf und Trössengraben je € 2,04 pro Hektar. Für die Gemeindejagd Glojach beträgt der Zahlungsbetrag € 2,01 pro Hektar. Der Gemeinderat hat wie alljährlich eine Manipulationsgebühr von € 1,50 beschlossen. Somit gelangen Beträge unter € 1,50 nicht zur Auszahlung. Das Jagdpachtentgelt darf nur persönlich abgeholt werden.

Neue Musikschultarife

Die Musikschultarife für das Schuljahr 2019/20 wurde nach Empfehlung des Landes wie folgt beschlossen: Für SchülerInnen im Hauptfach € 481,00, für Erwachsene im Hauptfach € 930,00, für das Kursfach ab 6 Schüler € 238,00 und für das Kursfach mit 4-5 Schüler € 357,00. Ebenso wurden die Tarife für Gast-schüler, die Gemeindetarife und der Sachaufwand, welchen Gastgemeinden zusätzlich entrichten müssen nach Vorgabe des Landes, valorisiert.

Personalaufnahme

Für die Erweiterung im Kindergarten wurden zwei Stellen ausgeschrieben. Als Pädagogin wurde **Jaqueline Hödl** aus der Feldbacherstraße und als Betreuer **Markus Trummer** aus Muggental vom Gemeinderat beschlossen.

Wir wünschen den neuen Mitarbeitern viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit im Kindergarten.

Jugend- und Sportausschuss

Aus dem Budget des Jugend- und Sportausschusses wurde ein neuer Outdoor-Tischtennistisch für das Freibad angekauft.

Ebenso organisiert der Ausschuss für alle SchülerInnen der VS und NMS zum Schulschluss am 5. Juli: „Die lange Nacht im Freibad“.

Dabei hat das Freibad bis 22:00 Uhr geöffnet, wobei alle Attraktionen rund um das Freibad benützt werden können.



Spatenstich und Baubeginn für das Gesundheitszentrum St. Stefan i.R.



Spatenstich und Baubeginn des Gesundheitszentrums.

Das neue Gesundheitszentrum mit Parkgarage sowie Büroräumlichkeiten für Gemeinde und Unternehmen entsteht jetzt“, so Bürgermeister Johann Kaufmann. „Ein großer Dank geht an Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, der dieses Projekt als Gemeindefeuer mit 1,3 Millionen Euro unterstützt.“ Das eingereichte Projekt wurde von Seiten des Landes einge-

hend überprüft und für notwendig erachtet. LAbg. Franz Fartek: „Vieles ist im Gesundheitswesen in Bewegung. Das neue moderne und auf den letzten Stand gebrachte Gesundheitszentrum in St. Stefan im Rosental ist ganz wichtig für die ganze Region“. Der Standort ist in zentraler Lage und direkt neben dem bestehenden Gemeindeamt. Der Neubau wird mit dem Gemeindeamt

verbunden. Vorteile dieses Standortes sind außerdem: Gemeinsame Nutzung der bestehenden Parkplätze, eine Haustechnik und Anschluss an die Fernwärme. Leichte und sichere Erreichbarkeit auch zu Fuß. Räumliche Nähe zum Rotkreuz-Haus, Sportplatz, Rosenhalle usw.

Das neue Gebäude wird über vier Geschoße eine Gesamtnutzfläche von 2.000m² haben. Im Keller- und 1. OG sind neben Lager- und Technikräumen und Räumlichkeiten für die Wasserversorgung der Gemeinde auch 20 KFZ-Abstellplätze geplant. Im Erdgeschoß und im 1. OG werden mit knapp 1.000m² die Räumlichkeiten für die Gesundheitsversorgung (Ordnungen, Ambulatorium,

medizinisches Trainingszentrum usw.) errichtet. Die Bibliothek der Gemeinde wird ebenfalls im Erdgeschoß untergebracht. Mit zusätzlichen Büro-, Archiv- und Lagerräumen wird das Marktgemeindeamt im Neubau zusätzlich 400m² dazubekommen. Das 2. OG ist für die Vermietung von Büroflächen (ca. 450m²) konzipiert. In Summe sind knapp 1.400m² für die Fremdvermietung vorgesehen, wobei für 830m² bereits Vorverträge abgeschlossen sind.

Bgm. Johann Kaufmann stellt mit dieser Investition die zukünftige Gesundheitsversorgung sicher. Das gesamte Projekt wird barrierefrei errichtet und soll auch die Serviceleistung im Gemeindeamt noch weiter verbessern.

Maria Riedl im verdienten Ruhestand



vl. Hallenwart Bernhard Prischink, Amtsleiter Josef Krisper, Charlotte Sackl, Maria Riedl, Bürgermeister Johann Kaufmann.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Maria Riedl war in den Jahren von 1983 bis 2000 hauptsächlich im Freibad und seit 2000 mit 75% in der Musikschule und in der Rosenhalle beschäftigt. Die bisherigen Tätigkeiten von Frau Riedl übernimmt Charlotte Sackl

aus der Feldbacherstraße. Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental bedankt sich bei Maria Riedl für ihren Einsatz zum Wohle der Marktgemeinde sehr herzlich und wünscht ihr viel Freude und Gesundheit für ihren neuen Lebensabschnitt.

Starker Besuch bei der Gemeindeversammlung!

Gesundheitszentrum und Gesundheitstelefon waren die Höhepunkte der Gemeindeversammlung in der Rosenhalle.

Bürgermeister Johann Kaufmann stellte bei der gut besuchten Gemeindeversammlung das **neue Gesundheits- und Verwaltungszentrum** vor. Dazu wurden Ansichten von Ing. Johann Trummer präsentiert.

Unser praktischer Arzt Dr. Wolfgang Lechner informierte über die neuen **Bereitschaftsdienste (Gesundheitstelefon 1450)** an Wochenenden. Er sparte dabei nicht mit Kritik. Tatsache ist, dass im neuen großen Sprengel Feldbach der neue Bereitschaftsdienst nicht funktioniert. Nur wenige Ärzte nehmen daran teil. Es gibt nur Hausbesuche – keine Ordination. Das Telefon ist heillos überlastet – lange Wartezeiten. Bgm. Johann Kaufmann hat dazu im Bezirk eine Besprechung mit den Ärzten und Verantwortlichen der Gebiets-

krankenkasse und des Gesundheitsfonds organisiert. Dort wurde vage zugesagt, eventuell Ordinationen am Wochenende wieder zuzulassen.

Der Bürgermeister und Dr. Lechner beantworteten die vielen Fragen der verunsicherten BürgerInnen.

Was ist nun für die Patienten am Wochenende zu tun? Wenn es Beschwerden, Unzufriedenheit beim Anruf des Gesundheitstelefon **1450** gibt – bitte alles notieren, dokumentieren und dem Gemeindeamt, Ärztekammer und den höchsten politischen Stellen schriftlich melden (Gesundheitslandesrat, Landeshauptmann, Bundeskanzler).

Bei wirklichen Notfällen die Notfall-Nummer 144 anrufen.

Dr. Wolfgang Lechner begrüßte zudem den Bau des Gesundheitszentrums in St. Stefan sehr und sieht dies als großartige Investition im Gesundheitsbereich. Im Zuge der Versammlung informierte Bgm. Kaufmann auch über folgende Gemeindevorhaben:

- Bürgerservice und Verwaltung in der Gemeinde
- Familienfreundliche Gemeinde – Kinderkrippe ab Herbst 2019
- Regionaler Mobilitätsplan – Busverbindungen nach Graz – Multimodaler Knoten mit Modernisierung von Parkplätzen und Schaffung von Pendlerparkplätzen
- Sanierung Sportplatzgebäude

- Generalsanierung Bademeistertrakt und Gastlokal im Freibad
- Gemeindestraßensanierungen
- Breitbandausbau – schnelles Internet
- Wasserversorgung
- Neubau Kläranlage
- Raumordnung – neuer Flächenwidmungsplan kommt
- Starker Wohnbau in St. Stefan im Rosental

Anschließend wurde allen BesucherInnen eine köstliche Suppe serviert.



Bgm. Johann Kaufmann begrüßte den Referenten Dr. Wolfgang Lechner (l.).



Sehr guter Besuch herrschte bei der Gemeindeversammlung.

Gemeindestraßen: Vorhaben 2019

Bürgermeister Johann Kaufmann und Wegbauausschussobmann 1. Vizebgm. Fritz Pferschi legen auch 2019 ein umfangreiches Konzept für die Straßensanierungen vor. Der Parkring wurde bereits fertiggestellt – weitere notwendige Sanierungen in den Ortschaften folgen.

Die Straße von der Firma Great Lengths am Parkring bis zum Haus Drögsler wurde komplett neu gebaut. Eine neue Entwässerung mit Entwässerungsleitung zum Pavillon im Freizeitpark wurde errichtet. Zusätzlich ist nun auch ein Gehsteig von der

Einfahrt beim Haus Drögsler bis zum Pfarrzentrum vorhanden. Entlang des Freizeitparks gibt es jetzt außerdem weitere Parkplätze. Der barrierefreie Zugang zur „Aufbaukapelle“ im Kirchhof wurde umgesetzt.

Ein Stiegenabgang mit ei-

ner Tür in den Keller des Pavillons im Freizeitpark ist neu errichtet. Dadurch ist eine bessere Nutzung des Kellers durch die Marktge-

meinde und diverse Veranstalter möglich. Die Fortsetzung der Total-

sanierung des 2. Abschnitts der Altegger Straße von der Tageswerkstätte Stephanus bis zur Tischlerei Pölzl folgte in einer Länge von 1,9 km.

Bei folgenden Gemein-

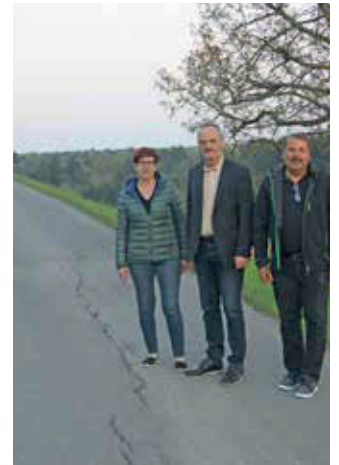
destraßen werden heuer noch Teilbereiche saniert: Lichtenegg, Pölzengraben, Rohrbach, Hütteregegg und Glojach.



Bgm. Johann Kaufmann und Vizebgm. Fritz Pferschi bei der Besichtigung – Am Parkring zwischen Great Lengths und Haus Drögsler wurde die Straße komplett neu gebaut sowie ein Gehsteig errichtet.



Ein barrierefreier Zugang zur „Aufbaukapelle“ im Kirchhof wurde umgesetzt.



GR Sieglinde Schuster mit Bgm. Johann Kaufmann und Vizebgm. Fritz Pferschi in Glojach.



Auch eine Sanierung beim „Tantscher-Weg“ in Lichtenegg ist notwendig geworden!



Gemeinderat Roland Ettl mit Bgm. Johann Kaufmann und Vizebgm. Fritz Pferschi in Lichtenegg.

Überparteiliches Diskussionstreffen als Information zur EU-Wahl

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental mit den Parteivorsitzenden Bürgermeister Johann Kaufmann, Vizebürgermeister Mag. Nikolaus Bösch-Weiss, Vorstandsmitglied Franz Schwarzl sowie EU-Gemeinderat Mag. Franz Valentin Löffler hat zu einer überparteilichen Informationsveranstaltung zur EU-Wahl eingeladen.

Die Diskussionspartner aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft waren Dir. DI Franz Tonner (ÖVP), Elisabeth Koch (SPÖ) und Thomas Maier (FPÖ).

Diskutiert wurde nicht nur am Podium, sondern auch in Kleingruppen. In diesen Kleingruppen-Diskussionen

kam das große Interesse der Gemeindebevölkerung über Umweltschutz, Mobilität, Sicherheit, Landwirtschaft und Lebensmittel, Steuerrecht, Globalisierung und Regionalität zum Vorschein.

Die Diskussionspartner wa-

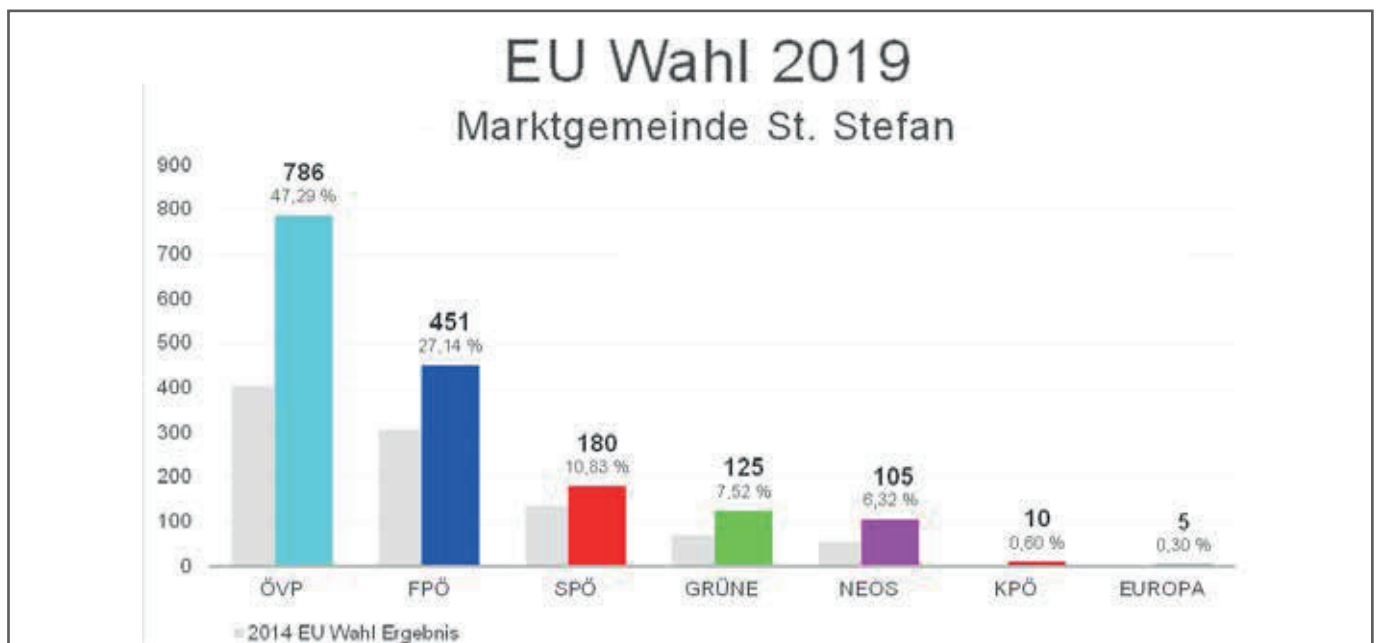
ren vom Interesse der anwesenden Bürger überrascht.

„Europa fängt in der Gemeinde an“ ist das Motto der EU-Gemeinderäte. Obwohl viele Entscheidungen, welche die Gemeinde betreffen, nicht vor Ort getroffen wer-

den, ist es notwendig, dass sich die Gemeindebürger aktiv einbringen, um damit die Entscheidungsträger zu unterstützen. Die Ausübung des Wahlrechtes war daher ein besonderes Anliegen aller Diskussionspartner.



v.l.n.r.: Bgm. Johann Kaufmann (ÖVP), Vorstandsmitglied Franz Schwarzl (FPÖ), Franz Tonner (ÖVP), Thomas Maier (FPÖ), Elisabeth Koch (SPÖ), Nikolaus Bösch-Weiss (SPÖ) und Valentin Löffler (ÖVP).





familienfreundliche gemeinde

2012 erhielt St. Stefan i. R. das Zertifikat „familienfreundliche gemeinde“ vom Bundesministerium überreicht. Nach sechs Jahren war dieses zu erneuern, daher startete im Oktober 2018 erneut ein Audit-Prozess, um weitere familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu erheben und im Anschluss daran umzusetzen. Am 27. März 2019 erhielt St. Stefan wiederum das Zertifikat „Audit familienfreundliche gemeinde“, dieses Mal mit dem

**UNICEF-Zusatzzertifikat
Kinderfreundliche Gemein-
de.**



Das bedeutet, dass wir auch in St. Stefan den Kinderrechten Geltung verschaffen müssen, dass alle Entscheidungen, die Kinder betreffen, zu ihrem Wohle ausfallen und ihre Meinungen dabei gebührend berücksichtigt werden sollen.

Am 26. November wird in Wien die feierliche Überreichung stattfinden.

Auch heuer gibt es wieder eine Reihe von tollen Veranstaltungen für Kinder & Jugendliche im Rahmen des Ferienprogramms.

So besuchen wir zum Beispiel Alpakas und Schafe, basteln ein Floß aus Weide, starten eine Kinder-Olympiade mit tollen Preisen und vieles mehr. Nähere Informationen gibt es ab Ende

Juni auf der Homepage der Pfarre und Gemeinde St. Stefan im Rosental.

Therese Friedl



Wickelrucksack mit Gemeindelogo

Als Geschenk für frisch-gebackene Eltern zur Geburt ihres Kindes gibt es von der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental ab sofort einen Rucksack, welcher mit verschiedensten Babyartikeln und zusätzlich mit Saßtag Gutscheinen im Wert von € 50,- gefüllt ist.

Im Bild Pia Decker und Sohn Sandro mit dem neuen Wickelrucksack samt Gemeindelogo.



„... denn dafür sind wir nicht zu klein, um füreinander Held zu sein!“

Was zeichnet einen Helden oder eine Heldin aus? Er/Sie ist hilfsbereit, beschützt, teilt, tut Gutes, tröstet, ist mutig und immer für einen da.

Passend zu unserem Jahresthema suchten wir im Zuge einiger Projektstage bei uns im Kindergarten nach solchen Helden und Heldinnen. Wer ist ein Held, wer ist eine Heldin? Aus den Fernsehsendungen sind sie unseren Kindern sehr bekannt: Feuerwehrmann Sam, Paw Patrol, die Eiskönigin, Pippi Langstrumpf, Wicki und

die starken Männer, Ninjago, Superman und Supergirl,...

Aber gibt es sie auch im wirklichen Leben? Natürlich!

Die Feuerwehrmänner und -frauen, Polizisten/Innen, Ärzte/Innen, usw. und natürlich Mama und Papa, die Geschwister, Großeltern und Freunde sind Helden oder Heldinnen für uns, weil sie uns beschützen, uns helfen, mit uns spielen und Zeit für uns haben. Held und Heldin kann man in jedem Alter sein. Auch

von Erfindern, Kämpfern für eine Sache, den Heiligen in der Kirche usw. wurde gesprochen.

Wenn wir unsere Fähigkeiten entwickeln und danach

handeln, können wir alle „Helden“ sein!

Schöne und erholsame Ferientage wünscht das Kindergartenteam!



Verkehrssicherheit für Kinder

Wie jedes Jahr im Frühling lud der ARBÖ St. Stefan im Rosental die Kinder des Kindergartens zu einem Puppentheater, in dem die wichtigsten Re-

geln der Verkehrssicherheit vermittelt wurden und einer Würsteljause ein. Wir bedanken uns recht herzlich bei den engagierten Müttern, die uns mit Kaffee und

Mehlspeisen verwöhnt haben und für ihre Unterstützung zum reibungslosen Ablauf des Kasperltheaters. Ein Dank geht auch an die Feuerwehr für die Nutzung

der Halle, der Polizei für ihren kurzen Gastbesuch und bei Manuela Krobath von der Steiermärkischen Sparkasse St. Stefan für die tollen Geschenke.





Demokratie als Projekt spürbar

Am 14. Juni wurden den 4. Klassen der NMS St. Stefan im Rosental im Rahmen eines Projektes verschiedene Themen aus dem Bereich der Politischen Bildung nähergebracht. Neben theoretischem Input, durch den sie wichtige Begrifflichkeiten kennenlernen, durften sie ihr demokratisches Verständnis bei der Gründung ihres eigenen Staates unter Beweis stellen.

Ziel dieses Projektes war es, die SchülerInnen auf die Wichtigkeit eines funktionierenden Rechtsstaates aufmerksam zu machen. Des Weiteren sollte ihnen durch diesen Tag auch bewusst werden, wie wichtig es ist, dass sie später einmal selbst wählen gehen. Abgeschlossen wurde dieses Projekt am 2. Juli mit dem Besuch einer Landtagssitzung in Graz.



Eintauchen in die Kultur Japans

Suzuko Hirschmann gewährte den SchülerInnen der 2. und 3. Klassen der NMS St. Stefan i. R. Einblicke in die Kultur Japans. Die gebürtige Japanerin ließ dabei tief in die japanische Welt eintauchen. Die SchülerInnen des Tourismus-Schwerpunktes durften zudem die kulinarische Welt Japans erleben, indem sie in die Kunst des Sushi-

Rollens eingeführt wurden. Auf die Initiative von Frau Hirschmann nehmen die 2. Klassen auch bei einer Weltausstellung teil. Für diese haben sie Bilder zum Thema „Meine Heimat“ angefertigt. Die besten Werke machen sich auf eine weite Reise und werden in fremden Ländern ausgestellt. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Hirschmann für ihre Bemühungen.



1.b Klasse der NMS St.Stefan siegt beim „ski creative“-Wettbewerb

Beim Wettbewerb „ski creative zwanzig.acht-zehn“, ausgeschrieben vom Fachverband der Seilbahnen in Österreich, gab es für SchülerInnen die Aufgabenstellung, sich kreativ mit der Geschichte der Seilbahnen in Österreich auseinanderzusetzen. Die vorgegebene Themenstellung lautete: „Seilbahnen: Gestern – Heute – Morgen“. In einem

fächerübergreifenden Klassenprojekt unter der Leitung von Ella Kienreich, entstand ein Seilbahnobjekt, bei dem der Bogen von den ersten Seilbahnen überhaupt zu den modernen und qualitativ hochwertigen Aufstiegs- hilfen der Gegenwart bis zu utopisch anmutenden Formen der Zukunft gespannt wurde. Die Mühen des Projektes haben sich gelohnt

und die 1.b Klasse konnte mit ihrer Arbeit einen Preis (2. Platz) gewinnen. Die

SchülerInnen werden zu einem Schitag an einen Ort ihrer Wahl eingeladen.



Alle Bildungseinrichtungen wirkten bei der Muttertagsfeier mit

Von Klein bis Groß überraschten die Kindergartenkinder sowie die Schülerinnen der Volksschule, der Neuen Mittelschule und der Musikschule ihre Mütter und Großmütter anlässlich der Feier zum Muttertag. Tänze, Gedichte, Sketches und Lieder wurden stolz dem Publikum präsentiert. Alle Gäste, nicht nur die Mütter, waren von den

Leistungen der mitwirkenden Kinder und Jugendlichen begeistert. Das bunte Programm machte wieder allen klar, dass die Kinder in den St. Stefaner Schulen bestens gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Durch die zahlreichen Angebote vor Ort können die unterschiedlichsten Talente bestens weiterentwickelt werden.



Erstlesefest mit fliegendem Drachen

Wenn alle Kinder in der ersten Volksschulklasse lesen können, ist das ein wunderbarer Anlass, ein kleines Fest zu feiern. Dr. Therese Friedl organisierte deswegen die Autorin Anna Konrad, die den „ErstleserInnen“ ihr Buch „Der Spätzlesdrache“ präsentierte. Gemeinsam bastelten sie dann noch einen fliegenden Drachen.

„Auch wenn wir schon selbst lesen können – wenn uns jemand eine schöne Geschichte vorliest, mögen wir das sehr!“ Ein herzliches Dankeschön für die Organisation dieses Festes, aber auch für die aktive Mithilfe im Leselernprozess unserer Kinder in der Volksschule, gebührt Dr. Therese Friedl. Sie und Christa Werner investieren

viel Freizeit und Engagement als „Lesepatin“ – Kinder und LehrerInnen schätzen diese Unterstützung sehr!





„Schnuppertag“ in der Volksschule

Im Mai und im Juni besuchten uns die nächsten Schulanfänger und Schulanfängerinnen, die jetzt noch in den Kindergarten gehen. Wir Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen haben für die Kindergartenkinder Tierrätsel geschrieben, mit ihnen gesungen und getanzt und lustige Tiere gebastelt. Beim nächsten Treffen, dem „Schnuppertag“, freuten wir uns schon wieder auf die bereits bekannten

Gesichter aus dem Kindergarten. Gemeinsam mit den nächsten Erstklasslern bedruckten wir Stofftaschen ganz bunt und schön. Es entstanden richtige Kunstwerke dabei. Die Kindergartenkinder haben uns auch verraten, dass sie sich schon sehr auf die 1. Klasse freuen. Wir wünschen euch schöne Ferien und einen guten Start im Herbst!

Lara und Anja Tropper,
4.b



Die Kindergartenkinder von St. Stefan im Rosental waren ganz begeistert vom Besuch in der Volksschule.

Im Bezirk unterwegs - gemeinsames Erkunden auf der Riegersburg

Im Sachunterricht der 3. Klasse der Volksschule St. Stefan im Rosental ist das Kennenlernen des Heimatbezirkes Südoststeiermark einer der besonderen Schwerpunkte. Viel Interessantes und Wissenswertes darüber wurde in der Schule schon erarbeitet und gelernt. Zum Abschluss dieser regionalen Lerneinheit unternahmen die SchülerInnen mit ihren Lehrerinnen einen Ausflug auf die markante Riegersburg – dort wurde die erlernte Theorie zur lustbetonten Lernpraxis und der Ausblick über die Region genossen!



Die 3. Klasse der Volksschule St. Stefan im Rosental beschäftigte sich im Unterricht mit dem Bezirk. Zum Abschluss ging es zu einem interessanten und schönen Ausflug auf die Riegersburg.

Junge Hobbyforscher bei den Dinos

Intensiv haben sich die Kinder und LehrerInnen der 2. Klassen mit einer längst vergangenen Zeit und ihren damaligen Lebewesen, den Dinosauriern beschäftigt. Die jungen HobbyforscherInnen machten als Abschluss ihres Projektes einen interessanten und spannenden Ausflug in den Styriassic Park in Bad Gleichenberg, wo sie hautnah in die faszinierende Welt der Dinosaurier eintauchen konnten.



Alpenlift
Mobilität GmbH

Gleichenbergerstraße 2
8083 St. Stefan im Rosental
Tel. 03116/8276

E - Bike Aktion im Juli!

Schauen Sie vorbei
Neue Modelle!

- 20 %



Auf Lagerware ,nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar !



www.alpenlift.at

office@alpenlift.at

www.bikesandmore.co.at

Das „Konzert der Freundschaft“ begeisterte das Publikum

Über 200 mitwirkende Kinder und Jugendliche aus Kroatien und St. Stefan im Rosental sorgten beim „Konzert der Freundschaft“ der Musikschulen St. Stefan im Rosental und Blagoje Bersa in der vollbesetzten Rosenhalle für eine großartige Konzertatmosphäre.

Chöre, die Big Band und ein großes Orchester boten dem begeisterten Publikum einen bunten und stilistisch vielfältigen musikalischen Reigen verschiedener Genres.



Großartige Konzertatmosphäre in der Rosenhalle.

Solisten, verschiedene Instrumentalensembles,

Zwei bedeutende Jubiläen wurden mit einem Konzert gefeiert



Im würdigen Rahmen des Jubiläumskonzertes „20 Jahre Big Band der Musikschule St. Stefan im Rosental“ war auch die Big Band Bad Gleichenberg zu

Gast. Die erste Hälfte des Konzertes gestaltete die jubilierende MS Big Band St. Stefan, während die Big Band Bad Gleichenberg das zweite Set spielte.

Am späteren Abend folgte schließlich der zweite Knalleffekt: Der Gründer der Big Band Bad Gleichenberg, Josef „Peperl“ Tropper, feierte an diesem

Abend seinen 70. Geburtstag. Die beiden Big Bands sowie Bürgermeister Johann Kaufmann gratulierten dem Jubilar mit Torte und „Happy Birthday“.

Musikschule St. Stefan kam zum Gastspiel beim südlichen Nachbarn

Als Gegeneinladung (siehe links auf Seite 14) ging auch in der kroatischen Hauptstadt das „Konzert der Freundschaft“ – das „Koncert prijateljstva“ – über die Bühne. Orchester, Ensembles und die Big Band der Musikschule St. Stefan im Rosental sowie auch der Chor der NMS St. Stefan besuchten Zagreb. Im Rahmen der Partnerschaft konzertierte man gemeinsam mit Schü-

lern der Musikschule Blagoje Bersa im gut besuchten großen Musikvereinsaal. Beide Seiten betonten die Bedeutung dieser Kooperation für die Kinder und Jugendlichen beider Schulen und beider Länder im Sinne der Idee und des Grundgedankens unseres vereinten Europas. Natürlich stand auch die Besichtigung der eindrucksvollen kroatischen Hauptstadt auf dem Programm.



Im Rahmen der musikalischen Partnerschaft wurde Zagreb besucht.

Fünf Abschlussprüfungen an der Musikschule St. Stefan im Rosental

Fünf SchülerInnen der Musikschule St. Stefan im Rosental haben nach einer langen Ausbildungsphase die Abschlussprüfung der Oberstufe absolviert. **Jacqueline Hödl** aus der Klasse von Mag. Thomas Schiretz erreichte auf der Querflöte einen „Guten Erfolg“. Der ebenfalls aus der Klasse Schiretz stammende **Matthias Kleinschuster** erspielte sich auf der Klarinette einen „Ausgezeichneten Erfolg“. **Florian Pfeiler** (Tuba) und **Andreas Zach** (Posaune) – beide aus der Klasse Markus Wonisch – konnten die Prü-

fung ebenfalls mit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ abschließen. Bereits im November vergangenen Jahres hat **Christina Kaufmann** auf dem Diatonischen Hackbrett die Abschlussprüfung mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden. Vzbgm. Fritz Pferschi von der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental und Vzbgm. Dipl.-Ing. Thomas Zach von der Marktgemeinde Kirchbach gratulierten den Absolventinnen und Absolventen und überreichten ihnen die Abschlussprüfungszeugnisse.



v.l.n.r. MSDir. Dr. Karl Pfeiler, Vzbgm. Fritz Pferschi, Mag. Thomas Schiretz, Matthias Kleinschuster, Vzbgm. DI Thomas Zach, Christina Kaufmann, Markus Wonisch, Jacqueline Hödl, Andreas Zach, Florian Pfeiler MSc, Ursula Suppan-Garber.



Blasmusik mit Gästen am Marktplatz

Am 6. Juli findet wieder das alljährliche Konzert am Marktplatz der Markt- musikkapelle St. Stefan im Rosental statt.

Dieses Jahr freuen wir uns, die Ortmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling bei uns begrüßen zu dürfen. Der Verein wurde im Jahr 1928 gegründet und zählt derzeit 47 aktive Mitglieder. Seit mittlerweile über 30 Jahren gibt die Ortmusik-

kapelle St. Nikolai außerdem ein Frühlingskonzert. Unter der Leitung von Robert Gutmann wird Ihnen die Ortmusikkapelle einen abwechslungsreichen musikalischen Abend beschere-

Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt. Die MusikerInnen und Musiker freuen sich auf Ihr Kommen!

Hannah Hutter



Ankündigung

Termin: Sa, 6. Juli
Beginn: 19.45 Uhr
Eintritt frei!



Foto: (c) Ortmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling

AMTLICHE MITTEILUNG

MUSIKSCHULE
St. Stefan im Rosental

Schichenaauer Straße 6, A-8083 St. Stefan im Rosental, ms@rosental.at, SKZ 604530

Wir machen Musik!

EINSCHREIBUNG
(NEUANMELDUNG)

Mittwoch
03.07.2019

- St. Stefan im Rosental: Musikschule
- Kirchbach: Gebäude der VS Kirchbach
- Jagerberg: Gebäude der VS Jagerberg

jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

Info: Musikschule St. Stefan im Rosental – Kirchbach - Jagerberg
für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht
SKZ 604530, Schichenaauer Str. 6, A-8083 St. Stefan im Rosental
Tel.: 03116 83 68 | e-mail: ms@rosental.at
MSDir. Mag. art. Dr. phil. Karl Pfeiler 0664 27 89 06 4



Logo of the market square and the 'Sapftal' logo.

STEFANI
KIRTAG
St. Stefan im Rosental

SONNTAG
04. August

Gewinnspiel
13:00 Uhr am Marktplatz

Kernölprämierungen 2019

Neue Rekorde und Höchstnoten gab es zum 20-jährigen Jubiläum der steirischen Kernöl-Landesprämierung. „Neben Rekordbeteiligung erzielten die heimischen Produzenten das bisher beste Zeugnis“, gratulierte Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Titschenbacher. Drei Tage lang testete eine 100-köpfige Fachjury die 520 eingereichten Kürbiskernöle sensorisch auf Farbe, Ge-

schmack, Reintönigkeit und Konsistenz. Danach mussten die Öle auch dem Labortest auf die Qualität der Inhaltsstoffe standhalten. Aus der Markt-gemeinde St. Stefan im Rosental wurden **Christine Kaufmann** (Tagensdorf), **Maria Macher** (Feldbacherstraße), **Engelbert Uller** (Dollrath), **Christian Platzer** (Hirschmanngraben) und **Reinhard Walter** (Dollrath) prämiert.



Sechs St. Stefaner Produzenten wurde bei der steirischen Kernöl-Prämierung 2019 ausgezeichnet und prämiert.

LEISTUNGS SCHAU

der St. Stefaner Betriebe

07.09. und 08.09.2019

Rosenhalle St. Stefan im Rosental

Samstag, 07. September
Messebetrieb von 10:00 bis 18:00 Uhr

12:00 Uhr offizielle Eröffnung
mit der Marktmusikkapelle St. Stefan

13:00 bis 15:00 Uhr
Live Radio Steiermark Wurlitzer

16:00 Uhr Modenschau

Sonntag, 08. September
Messebetrieb von 10:00 bis 17:00 Uhr

13:00 Uhr bis 15:00
Modenschau

16:00 Uhr Verlosung

















Viel Müll an der falschen Stelle

Das Team des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Feldbach rund um Obmann Manfred Reisenhofer präsentierte in St. Stefan im Rosental die Abfallbilanz für das Jahr 2018 und zog auch Zwischenbilanz in Sachen „Steirischer Frühjahrsputz“.

Laut Umwelt- und Abfallberaterin Nicole Zweifler sind die Abfallmengen im Vorjahr im Vergleich zu 2017 nur um 0,3 Prozent gestiegen. Eine Steigerung von 2% verbucht man beim Restmüll sowie bei Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen – um 11% ist der Altholzanteil gestiegen. Sorgenfalten bereitet Zweifler und Co. der Fehlwurfanteil im Restmüll – die Quote liegt bei rund 30%. Fälschlicherweise im Restmüll landet vor allem Plastik. Besonders gefährlich ist die falsche Lagerung

von Problemstoffen. So haben Batterien bzw. Lithium-Ionen-Akkus schon zu Bränden in Verwertungsanlagen gesorgt. Diese stellen generell eine Herausforderung dar, denn jene müssen nämlich in Spezialfässern gesammelt und extra vom Altstoffsammelzentrum abgeholt werden.

Neu seit Jahresbeginn ist in der Trennung die Aufteilung von Altholz in thermische und stoffliche Verwertung. Thermisch verwertet wird Altholz aus dem Außenbereich der Haushalte – so etwa Zäune oder Gartenmöbel – stofflich verwertet wird Altholz aus dem Innenbereich, beispielsweise Regale oder Kommoden. Als neue Sammelfraktion geführt werden die künstliche Mineralfaser und XPS-Platten (Dämmplatten). Die Kosten für jene Fraktion sind laut AWV-Team besonders hoch.



Foto: Heimitz Steiner

v.l.n.r.: GR Erwin Absenger, Manfred Reisenhofer, Sieglinde Neumeister, Manfred Schantl (Berg- und Naturwacht), Nicole Zweifler, Johann Fasching (Gemeinde St. Stefan), Bgm. Johann Kaufmann.

Abfallbilanz 2018

Gesamtmenge: 24.702 Tonnen

Restmüll: 5.385 Tonnen

Altpapier: 4.103 Tonnen

Altglas: 1.769 Tonnen

Bioabfall: 1.736 Tonnen

Leichtverpackung: 1.594 Tonnen

Metallverpackung: 325 Tonnen

Abfälle aus Altstoffsammelzentrum: 9.790 Tonnen

Neuer Bereich für Personal im Freibad

Im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten im Badelokal „Nova“ wurden auch die Räumlichkeiten des Bademeisterbereiches umgebaut. Das komplette Dach und die Außenfassade wurden erneuert. Ein neuer

Sozialraum, ein Erste-Hilfe-Raum sowie neue Abstellräume wurden errichtet bzw. neu eingerichtet. Bademeister Andreas Schabl, Evelyn Mahler und Bademeister Ewald Mahler (Bild, v.l.n.r.) freuen sich darüber.



Tradition, die die Landjugend gerne pflegt: „Das Maibaumaufstellen“

Wie jedes Jahr prägt auch heuer wieder ein wunderschön geschnittener Maibaum den Ortskern der Marktgemeinde. Mit rund 25 Meter Länge überstrahlt er zusammen mit der Kirche wieder einmal alle Gebäude der Gemeinde und ist schon von weiter Ferne zu erkennen. Gespendet wurde der Baum dieses Jahr von Familie

Prödl, vulgo Schneeberger, aus Tagensdorf. Rund eine Woche wurde am Hof der Familie Prödl am Baum gearbeitet und der dazugehörige Kranz geflochten. Bedanken möchte sich die Landjugend St. Stefan bei der Familie Prödl einerseits für die Baumspende und andererseits für die Bewirtung während der gesamten Woche. Ein weiteres

Danke geht auch an all die jungen, motivierten Helfer, welche Jahr für Jahr an der Gestaltung des Baumes mithelfen und weder Zeit noch Mühe scheuen. Auch nächstes Jahr wird es wieder einen Maibaum geben, damit das Brauchtum keinesfalls ausstirbt!

René Rauch,
Obm. LJ St. Stefan



Gemeinsam wurde auch der Kranz für den Maibaum geflochten.



Am Hof der Familie Prödl wurde alles für den Baum hergerichtet.

smoveyAQUA Fitness | Freibad St. Stefan | Donnerstags

ab 18. Juli 2019

19 Uhr

SPASS UND FITNESS IM WASSER

Durch einfaches Schwingen werden durch die freilaufenden Kugeln in den Ringen Vibrationen erzeugt, die Muskulatur geformt und das Gewebe gestrafft.

Speziell das Training im Wasser ist sehr gelenkschonend und für alle Altersgruppen bestens geeignet. Effektiver, nachhaltiger und so einfach kann man sich sportlich kaum betätigen.



Infos | ANMELDUNG | smoveKAUF



NICOLE 0664/42 20 571 MARTINA 0664/37 50 751



Pro Einheit 10 Euro oder
aktuelle team4you Kursblöcke einlösen.
Leihringe KOSTENLOS!
Bitte ANMELDEN, begr. Teilnehmerzahl.



Die Rotkreuz-Jugend hat's drauf!

Am 25. Mai 2019 war St. Stefan im Rosental dank der Uniformen der Rot Kreuz-Bezirke Feldbach und Weiz rot-weiß gefärbt. Von ihren JugendbetreuerInnen begleitet erbrachte die Rot-Kreuz-Jugend unglaubliche Leistungen. Ihr Können wurde bei verschiedenen Stationen genau unter die

Lupe genommen. Schriftliche und mündliche Prüfungen sowie spannende Praxisaufgaben mit echten Figuranten sorgten für reges Treiben und konzentrierte Gesichter.

Dank der vielen fleißigen Helfer war der Tag vom Frühstück bis zum Abend-

essen und der anschließenden Preisverleihung ein voller Erfolg. Insgesamt traten 30 Teams aller Altersklassen in den Kategorien Bronze und Silber an. 17 einzelne TeilnehmerInnen wurden sogar auf Gold geprüft. Fast 420 Teilnehmer und Helfer waren gemeinsam bei der großen

Veranstaltung des Roten Kreuzes dabei. Die Vorbereitungszeit des spitzenmäßigen Organisationsteams betrug rund 700 Stunden. Wir freuen uns, dass der Bewerb ein voller Erfolg war und sehen uns nächstes Jahr beim Bezirkswettbewerb in Kooperation mit dem Bezirk Weiz wieder!



Großen Respekt und Wertschätzung brachten die Ehrengäste den verdienstvollen Ausgezeichneten entgegen.

Bauland in St. Stefan im Rosental

**VOLL AUFGESCHLOSSENES
BAULAND IN SCHICHENAU!**

Komplette Infrastruktur
direkt am Grundstück:

- Fernwärme
- Kanalisation
- Oberflächenentwässerung
- LWL-Internet
- Wasserversorgung
- Zufahrtsstraße

Anfragen im Marktgemeindeamt
St. Stefan im Rosental
03116 83 03



„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Stefan im Rosental“

Der Florianitag mit Gottesdienst und anschließendem Fröhschoppen war der richtige Rahmen, um in einem kleinen Festakt das würdige Jubiläum zu feiern. Mit einer Defilierung, vorbei an den Ehrengästen, wurde von der Pfarrkirche zum Vorplatz des Feuerwehrhauses marschiert. Der Wettergott meinte es mit unserem Jubiläum gut, der Festakt konnte im Freien und beinahe windstillen Verhältnissen abgehalten werden.

Mit den Worten – „am 2. Mai 1894 legte Hr. Franz Geyer im Namen des Gründungskomitees die Statuten gemäß des §6 des Vereinsgesetzes vom 15. November 1867 zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan an die k. u. k. Stadthalterei vor. Lt. Erlases vom 10. Mai 1894 hat die Stadthalterei Feldbach die vorgelegten Statuten nicht zu untersagen. So steht es im Schreiben vom k. u. k. Bezirkshauptmannes

von 1894.“ – begann unser Ortsfeuerwehrkommandant ABI Ing. Martin ZANGL den Festakt.

Voll Freude konnte er viele Ehrengäste begrüßen. Darunter, LAbg. Franz Fartek, BH Hofrat Dr. Alexander Majcan, Bgm. Johann Kaufmann, die Vbgm. Fritz Pferschi und Mag. Nikolaus Bösch-Weiss mit Gemeindevorstand und Gemeinderäten, Pfarrer Mag. Christian Grabner, BFK-Stv. Brandrat Johann Weixler-Suppan, Ehrenmitglied ELFR Johann Kienreich, EABI Eduard Hutter, ABI a.D. Franz Roßmann, Kontr.Insp. Josef Hutter, AK Michael Pucher, Obmann des ÖKB BM Johann Kapper, Einsatzleiter der Berg- u. Naturwacht Manfred Schantl, HBI Hannes Kammlleitner und EHBI Johann Kremslehner mit Kameraden der Partner-Feuerwehr „Stefanshart“ (NÖ) und mehr als 100 angetretene KameradInnen der Feuerwehren, Helferschaft des ÖRK, sowie

Vertreter des ÖKB sowie der Berg- und Naturwacht.

Er führt weiter aus: „Es erfülle ihn mit Stolz, auf 125 Jahre allgemeinen und uneigennütigen Dienst am Nächsten zurückblicken zu können. In der hektischen Zeit von heute, überfüllt mit Informationen und Angeboten, scheint es vielen Menschen oftmals als gar unmöglich, sich zusätzlich zum bewegten Berufs- und Freizeitleben noch einer weiteren Aufgabe zu widmen, die noch dazu ohne Bezahlung erfolgt. Und trotzdem gibt es sie, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren.“

Zu Gründerzeiten war es meist die Gefahr durch Feuer – schon seit geraumer Zeit sind es Unfälle aller Art und zeitaufwändige Einsätze durch Naturgewalten. In den Grußadressen gratulierten die Redner dem Kommando zum Jubiläum und würdigten die Leistungen und Aus-

dauer aller, die bis heute Verantwortung trugen. Für die Zukunft sollen die KameradInnen ihre hohe Motivation zum Wohle der Bevölkerung aufrechterhalten.

Für die Sanierung des Bodens in der Fahrzeughalle und der Waschbox Anfang des Jahres sowie für die Malerarbeiten waren viele fleißige Hände nötig, um das Projekt so abzuschließen, wie es sich heute zeigt. Berichte darüber sind auf unserer Homepage abzurufen.

Auszeichnungen

Diese Feierstunde ist Grund genug, verdiente Kameraden für ihre uneigennütigen Leistungen und den ungebrochenen Idealismus auszuzeichnen.

Die Verdienstmedaille für 25-jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens der Steiermärkischen Landesregierung erhielt:

LM Wolfgang Konrad



Großen Respekt und Wertschätzung brachten die Ehrengäste den verdienstvollen Ausgezeichneten entgegen.



E. Patschok, R. Schmid und M. Scherr erhielten das Bronzekreuz.

Das **Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark** in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens erhielten:

LM d.V. Otto Krisper
LM d.F. Andreas Kupfer
LM d.V. Wolfgang Patschok
LM d.F. Christoph Perner

LM d.F. Christian Schadler
LM d.F. Augustin Unterweger

Hohe Auszeichnungen mit dem **Verdienstkreuz in Bronze** des Landes Steiermark für besondere Leistungen und hervorragende Verdienste ergingen an:

OBI a.D. Erwin Patschok
BM Robert Schmid
LM Manfred Scherr

Wir sagen euch allen ein großes Dankeschön für eure unermüdlichen Leistungen, eure Kameradschaft und gratulieren sehr herzlich!

„Mit der Auszeichnung, die auf unserem Rock getragen

wird, ist die dem jeweiligen Feuerwehrmitglied zuteil gewordene öffentliche Anerkennung für alle sichtbar. Tragt eure Auszeichnungen mit Stolz! Sie bezeugen einerseits eure erbrachten Leistungen und bezeugen andererseits vor allem eure über Jahrzehnte zurückreichende ehrenamtliche Tätigkeit für eure Mitbürger.“

Mit dem Abspielen der Landeshymne endete der Festakt. Beim anschließenden Frühschoppen gab es wie gewohnt kulinarische Leckerbissen unserer Küche und erlesene Tropfen.

Wir danken ALLEN – Helferinnen und Helfer, Spon-



Vertreter der Partnerfeuerwehr (r.) reisten als Gratulanten an.

soren, Sympathisanten und Gäste für ihre Anwesenheit. Damit zeigen sie ihre Wertschätzung gegenüber den unentgeltlichen Leistungen unserer Kameradinnen und Kameraden.

ABI a.D. Franz Roßmann,
 Öffentlichkeitsarbeit

Die „Feuerwehrmatura“ geschafft

Der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Gold findet im Zweijahres-Rhythmus statt. Am 13. April 2019 wurde der 42. Bewerb in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring ausgetragen. Diesmal stellten sich insgesamt 112 TeilnehmerInnen der schwierigen Prüfung. In Feuerwehrkreisen wird das „Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold“ (FLA in Gold) oft auch als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet. Nicht zu Unrecht, wenn man sich das Pensum näher anschaut, das bei dieser Ein-

zelprüfung zu erbringen ist. Feuerwehrspezifisches Wissen auf höchstem Niveau ist hier gefragt. Von den 107 erfolgreichen Teilnehmern dürfen wir respektvoll auch drei Kameraden unserer Feuerwehr zur bestandenen Feuerwehrmatura (FLA Gold) gratulieren:

OBM DI(FH) Johann Michael Kaufmann

BM Roman Weixler

OLM d.V. Marcel Weinhandl

Tragt das Leistungsabzeichen mit Stolz.

Wir gratulieren ganz herz-

lich zu den Leistungen und danken für euer besonderes Engagement. Mit heutigem Tage tragen zehn Kameraden der FF St. Stefan i. R. das FLA in GOLD.

ABI Ing. Martin Zangl ist seit Jahren im Bewerterstab für

die Feuerwehrmatura tätig. Danke für dein Engagement und die Menge Zeit, die du für die Vorbereitungen und bei der Abnahme investierst.

ABI a.D Franz Roßmann
 Öffentlichkeitsarbeit



v.l.n.r.: ABI Ing. Martin Zangl, BM Roman Weixler, OLM d.V. Marcel Weinhandl, OBM DI(FH) Johann Kaufmann.



VulkanTV filmte „Das Lama Lionel“

Im Rahmen der art-RO-SE Kulturtage wurde das Musical „Das Lama Lionel“ präsentiert. Strebend nach dem musikalischen Erfolg seines hochnäsigen Alpaka-Cousins Salvatore, nimmt er bei diesem Klarinettenunterricht. Lionel ist ein gelehriger Schüler und beweist Talent, wäre da nicht seine Nervosität vor Publikum, aufgrund der er sich bei seinem ersten Auftritt total blamiert... Ein

Alpakamädchen möchte Lionel mit ihrer Liebe wieder Selbstvertrauen schenken und ihm helfen, doch nochmal den Schritt auf die große Bühne zu wagen.

Vulkan TV als regionaler Partner im Thermen- und Vulkanland, für Film & Fernsehen, zeichnete die überragende Aufführung in einem Beitrag auf.

<https://vulkantv.at/video/das-lama-lionel-das-musical/>



Die Musical-Aufführung kann man als Beitrag beim regionalen TV-Partner des Thermen- und Vulkanlandes in Bild und Ton anschauen.

Täglich von 09:30 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet!

Schwimm- u. Erlebnisbad St. Stefan im Rosental

Schwimmkurs
 1. Kurs Montag, 08. Juli bis Sonntag, 14. Juli
 2. Kurs Montag, 15. Juli bis Sonntag, 21. Juli
Die Anzahl der Kurse hängt von der Teilnehmerzahl ab.

Kursdauer: 9:30 bis 11:30 Uhr
 Kursbeitrag: € 110,-
(im Kursbeitrag ist der Eintritt enthalten)

Kurseinteilung und Vorbesprechung:
 Samstag, 06. Juli um 17:00 Uhr im Freibad

Anmeldungen:
 Telefon: 0660-8478477 (Alexander)
 oder e-mail: spyddy@aon.at

" MACH MIT " JUNIOR-AKTION 2019
 21. Juli 2019
 STEIRISCHE WASSER-RETTUNG FELDBACH
 von 12:00 - 15:00 Uhr
Kinder zwischen 4 - 15 Jahre können die Schwimmabzeichen erwerben!
Kostenlos!

KINDER & JUGEND SPORTFEST

6. Juli 2019
ab 10 Uhr
 am Sportplatz des
TUS St. Stefan im Rosental

TOLLE PREISE !!!
 Für Speis und Trank ist gesorgt!
 Der gesamte Erlös kommt der Fußballjugend zugute!
 Bei Schlechtwetter am So.7. Juli 2019!

- Hüpfburg
- Kleinkinder Ecke
- Basketball
- Pferdekutsche fahren von 10 bis 13 Uhr
- Tischtennis
- Hindernis Wettbewer
- 11m Schießen
- Kinder schminken ab 13 Uhr
- Dosen werfen
- Stelzen gehen
- Pony reiten von 10 bis 13 Uhr
- Federball
- Tennis mit Alois von 10 bis 12 Uhr
- Sack hüpfen
- Glücksrad
- Schätzspiel
- Feuerwehr Spritzwand

und noch mehr...

Weltoffener Filmabend als Pilotprojekt

Mit Unterstützung des Kulturausschusses St. Stefan im Rosental wurde im Mai ein alternativer Filmabend als Pilotprojekt für weitere Vorführungen im Pfarrheim ins Leben gerufen. Damit soll abseits der bekannten Kinos und Streamingdienste ein noch breiteres Kulturangebot mit weltoffenen, inspirierenden und nachhaltigen Themen sowie außergewöhnlichen Filmstreifen angeboten wer-

den. Zum Start wurde die elffach ausgezeichnete Surf-Dokumentation „The old, the young & the sea“ des Grazer Filmemachers Andreas Jaritz

ausgewählt. Die Veranstalter Stefan Pratter und Christian Knittelfelder sowie Nikolaus Bösch-Weiss vom Kulturausschuss zeigten sich über

die positive Stimmung und den bereits sehr guten Zuspruch von den einheimischen und zugereisten Besuchern überaus angetan.



v.l.: C. Knittelfelder, S. Pratter und N. Bösch-Weiss. Mit Spannung wurde der erste Filmabend besucht.



eautoteilen.at
IM STEIRISCHEN VULKANLAND

AKTION

eautoteilen im Steirischen Vulkanland bietet die Möglichkeit unkompliziert und günstig per Mitgliedskarte ein e-Auto zu mieten.

-  Aktionstarif um 20 €* pro Tag (200 km inklusive)
-  pro Person 3x buchbar
-  Aktionszeitraum 1.4.2019 bis 30.9.2019
*Tesla 70 € pro Tag



Mehr Infos:
www.eautoteilen.at







Foto: Fotoka/Prater

Sommernachtsball mehr als geglückt

Gleich die Premiere des ersten Sommernachtsballs in der schön dekorierten Rosenhalle war ein Erfolg. Die auf 200 Ballgäste limitierte Veranstaltung war rasch ausverkauft. Das raffinierte Gala-Menü von „Sonja Seidl“

wurde von den Besuchern überschwänglich gelobt. Dasselbe galt für die Köstlichkeiten vom „Rosentaler Bauernladen“. Auch die im Freibereich der Rosenhalle errichtete Longdrink-Bar von „Felix Semikin“ fand mehr als Anklang.





Herrliches Blütenfest der Tageswerkstätte Stephanus

Am Sonntag, den 16. Juni hat mit einer grandiosen Eröffnung der betreuten Mitarbeiter der Tageswerkstätte Stephanus wieder das traditionelle Blütenfest stattgefunden. Im Rahmenprogramm war neben verschiedenen musikalischen Darbietungen, Bummelzug, Verlosung und Einblick in die Tiergestützte Intervention dies-

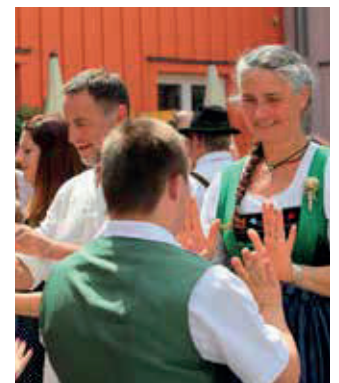
mal auch eine besonders beeindruckende Akrobatikshow enthalten.

Die Gäste hatten die Wahl zwischen vielen schattigen Sitzgelegenheiten – alle mit herrlichem Ausblick und Service durch ehrenamtliche Kellner, die trotz Hitze alle Bestellungen verlässlich erledigten! Es gab ein großes Angebot ausgezeichneter Kulinarik.

Bei den Speisen und den Getränken wird Wert auf regionale, biologische und fairtrade Produkte gelegt – und diese Qualität wurde gern angenommen.

Beim Blütenfest wurde der neue VW Caddy Maxi mit sieben Sitzplätzen präsentiert, der vor kurzem mit Unterstützung von verschiedenen Spenden angeschafft werden konnte.

Damit auch Rollstuhlfahrer ausreichend gesichert an Fahrten teilnehmen können, musste das neue Auto aufwändig umgebaut werden. Neben einer Heckrampe wurde zusätzlich ein ausklappbarer Beifahrersitz eingebaut, damit die Möglichkeit besteht, zwei Rollstuhlfahrer zur gleichen Zeit mit dem Auto zu transportieren.



Erfolgreiche Europameisterschaft für Nina und Peter Neubauer

Von 08.-10.02.2019 fanden in Südtirol die Europameisterschaften im Eisstockweitschießen statt. Peter Neubauer vom ESV Glojach startete in den Klassen U19 und U23 und konnte gleich alle vier möglichen Goldmedaillen gewinnen. Somit ist er im Alter von erst 16 Jahren Europameister in beiden Altersklassen.

Auch in der Teamwertung der Jugendklasse U19 war die österreichische Mannschaft mit mehr als 50 Me-

ter Vorsprung unschlagbar. Erstmals seit 2011 konnte das österreichische Nationalteam auch den Mannschaftstitel in der Juniorenklasse U23 gewinnen.

Das Damenteam mit Peters Schwester Nina Neubauer konnte sich den Vize-Europameistertitel hinter Deutschland und vor Italien sichern. In der Einzelwertung wurde Nina als beste Österreicherin Fünfte. Wir wünschen den beiden für die kommende Sommersaison alles Gute!



Peter und Nina Neumeister feierten in Südtirol.

Tolle Saison samt Torschützenkönigin bei der Damenfußballmannschaft

Am 10. Juni bestritt die Damenmannschaft aus St. Stefan im Rosental das letzte Meisterschaftsspiel gegen Deutschlandsberg und konnte dieses souverän mit 11:2 für sich entscheiden. Somit sicherten sich unsere Fußballerinnen am Saisonende mit 38 erreichten Punkten den hervorragenden 3. Platz in der Oberliga Süd. Auch die beste Torschützin der Liga kommt aus unseren Reihen. Anna Neubauer erzielte für

uns eindrucksvolle 32 Treffer! Das Team bedankt sich beim TUS St. Stefan und allen Mitwirkenden, den diesjährigen Matchballspendern Regina's Mobile Grillhendl, Mike Lebensmittel – Nah & Frisch Mettersdorf am Saßbach und Dominik Mohoric.

Wir bedanken uns auch bei allen Zuschauern und Fans für die tolle Unterstützung und hoffen auch in der neuen Saison auf weitere Erfolge.



Die Fußballerinnen feierten eine gelungene Saison mit Rang 3.



1. Vulkanland Kids & Jugend Cup am 7. Juli in St. Stefan im Rosental

Aufgrund der positiven Entwicklung im Kinder- und Jugendtennis in St. Stefan im Rosental hat der Tennisverein entschieden, neben dem Traditionsturnier „Matchball Steiermark Trophy“, auch für die tennisbegeisterten Kinder und Jugendlichen ein eigenes Turnier zu veranstalten.

Unter dem Namen „Vulkanland Kids & Jugend Cup“ ist der Verein TC Sparkasse St. Stefan im Rosental Initiator und Veranstalter und trägt gemeinsam mit dem TC Feldbach und dem UTC Riegersburg diesen Wettbewerb erstmals aus. Diese Turnierserie findet an 3 Sonntagen auf drei Ten-

nisanlagen in der schönen Region des Steirischen Vulkanlandes statt. Die Gruppeneinteilungen werden ausschließlich nach Spielstärke (rot, orange, grün und gelb) der jungen Teilnehmer vorgenommen. Schaut vorbei und lasst euch von der Euphorie, Spaß und dem Ehrgeiz der Kinder beim „Vulkanland Kids & Jugend Cup 2019“ überwältigen.

Robert Konrad,
Obmann
TC Sparkasse St. Stefan i. R.



Informationen

Termine:

Sonntag, 7. Juli 2019	TC St. Stefan i.R.
Sonntag, 4. August 2019	UTC Riegersburg
Sonntag, 8. September 2019	TC Feldbach

(mit Siegerehrung und gratis Würstel)

Anmeldung:

Direkt im Anmeldesystem der Tennisliga Austria oder direkt bei unten angeführtem Kontakt.

Spielberechtigt: Jahrgänge 2002 und jünger

Nenngeld: € 10,- / Termin / Farbe

Kontakt für TC St. Stefan/R.:

Robert Konrad,
0664/8840263,
robert.konrad@magna.com

Weitere Infos zur Veranstaltung, Spielabwicklung und Anmeldeliste gibts auf www.tennis.st.stefan.at



Erfolgreiche Tenniskids Tim Konrad und Niclas Lagler in Graz

Erstmalig fand in der Tennishalle Racket Sport Center Graz (Ragnitz) der ROG Cup statt.

Dieser Cup wurde an drei Terminen gespielt - der entscheidende Finaltermin fand am 7. April statt.

In diesen drei Tagen konnten unsere beiden Nachwuchsspieler Tim Konrad

und Niclas Lagler die meisten Punkte erzielen und belegten somit in der Gruppe „Grün“ unter 35 Teilnehmer aus der Steiermark den ersten und zweiten Platz. Gratulation an die beiden Jungs!

Neben noch anderen sehr guten Erfolgen von den Ju-

gendmeisterschaften U15 – Mädels und Burschen – sieht man hier schon die ersten Früchte aus der sehr guten Jugendarbeit des Tennisclub TC Sparkasse St. Stefan im Rosental.



Tim Konrad und Niclas Lagler.

Triathlon-Europameisterschaft für Philipp Lamprecht mit Top-Ergebnis

Nachdem sich Philipp Lamprecht mit Rang Zwei in der Altersklasse beim Thermentriathlon in Fürstenfeld vergangenen Jahres für die Triathlon Europameisterschaft in Weert (Niederlande) qualifizieren hat können, bestritt er diese am 2. Juni 2019 erfolgreich. Mit einer Gesamtzeit von 2:05:42 konnte Philipp das beste Resultat des österreichischen Altersklassen-Teams verzeichnen. Das Schwimmen über die 1,5 Km verlief nicht optimal. Beim folgenden Radfahren über die Distanz von 40 Kilometern konnte er eine sehr gute Zeit von 54:23 Minuten einfahren. Das abschließende Laufen

mit 10,5 Kilometern war aufgrund der Hitze äußerst anstrengend. Somit erreichte Philipp nach verlorenem Zielsprint schließlich den soliden 8. Rang in seiner Altersklasse, männlich 25-29. Ein großer Dank gebührt den Sponsoren Monin Austria, Ladenstein, Chilai und AMT.

Am 1. September 2019 wird Philipp erneut für das österreichische Team in Lausanne (Schweiz) bei der Weltmeisterschaft über die olympische Distanz starten. Sein Hauptbewerb dieses Jahres stellt jedoch der IRONMAN Italy in Cervia am 21. September dar. Das Training ist bereits auf die Volldistanz (3,8km-180km-

42,2km) ausgerichtet, bei welcher er sich die Quali-

kation für die WM 2020 auf Hawaii erhofft.



Philipp Lamprecht bei der Teilnahme an der Triathlon-EM in niederländischen Weert 2019 (Olympische Distanz).

Rosentaler Kulinarium

3. Juli - 21. August

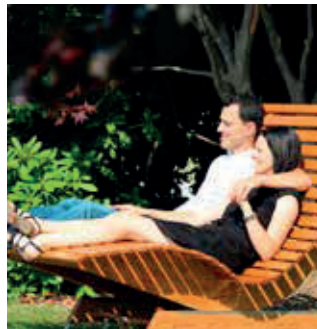
jeden Mittwoch | St. Stefan/R | Rosenhalle




Beginn 18 Uhr
Eintritt frei



„Sommerlich blühendes Rosarium“



**Meine Unfall-
Versicherung**

Raiffeisenbank
St. Stefan-Jägerberg-Wolfsberg



Sie möchten weltweite Absicherung
in der Freizeit und beim Sport?

WIR SIND FÜR SIE DA!

Ihr Beratungsteam der Raiffeisenbank in St.Stefan



SCHNELL - EINFACH - UNKOMPLIZIERT

Terminvereinbarung unter: **03116 81211-310**



Monsignore Mag. Franz Fink - ein Seelsorger ist heimgegangen

Franz Fink wurde am 23.10.1930 in Dollrath geboren. Er wuchs dort am "Riaphof" auf. Nach der achtjährigen Volksschulzeit musste er noch in der Kriegszeit mit einigen seiner Schulkameraden zum Schützengrabenbau in Burgenland. Drei von seinen Kameraden verloren dabei bei einem Flugzeugangriff ihr Leben. Als Jugendlicher arbeitete er gerne auf der elterlichen Landwirtschaft und sollte als Ältester wohl auch den Bauernhof übernehmen. Die Mitarbeit in der katholischen Pfarrjugend, deren Leiter er eine Zeitlang war, machte ihm viel Spaß und Freude. In ihm entwickelte sich dann immer mehr der Wunsch, Priester zu werden. Daher ging er 1963 ins Aufbaugymnasium nach Horn/NÖ, wo er 1967 maturierte. Bischof Johann Weber weihte ihn nach dem Stu-

dium der Theologie 1970 zum Diakon und 1972, fast 42jährig, zum Priester. Die Kaplansjahre verbrachte er in Mürzzuschlag, wo er bald auch zum Provisor von Mürzsteg (1972 bis 1976) ernannt wurde. Pfarrer Peter Stocker, ein Onkel meiner Frau, war schon damals von ihm sehr begeistert, denn er konnte die Sprache der Obersteirer „verstehen“ und auf sie zugehen.

1976 berief ihn Bischof Johann Weber dann zu seinem Pastoralamtsleiter. Das verantwortvolle Amt hatte er bis 1984 inne. Bischof Johann Weber und Franz Fink blieben zeitlebens verbunden. Mit der Ernennung zum Pfarrer von Graz St. Leonhard im Jahre 1984 ging ein großer Wunsch

von ihm in Erfüllung. Er war jetzt "Seelsorger" und damit "bei den Leuten". Das Odilienblindeninstitut betreute er zusätzlich und auch das Vinzindorf, das nach einem Platz suchte, nahm er bereitwillig auf. Als Pfarrer war er für alle Anliegen offen und für alle Menschen da. Bis 2008 war er "mit Leib und Seele" Pfarrer in Graz St. Leonhard. Aber auch nach seiner Pensionierung, schon 78jährig, wollte er "Seelsorger" bleiben. Daher zog er zu seinem Jahrgangskollegen aus dem Priesterseminar, zu Pfarrer Mag. Franz Ranegger nach Pischelsdorf. Als Pfarrer i. R. haben ihn viele Menschen aus der Pfarre Pischelsdorf ins Herz geschlossen und auch er fühlte sich dort sehr wohl.

Die letzten Monate seines Lebens verbrachte er krankheitsbedingt im Anna-Heim in Graz. Auch "daheim" in unserer Pfarre hat er gerne als Priester geholfen und in seiner Familie (und nicht nur dort) war er oftmals "Sakramentenonkel". Die Dollrath Kapelle mit den Dollrathern war ihm immer ein wichtiger Bezugspunkt. Seine Beliebtheit sah man bei jedem Priestertreffen in unserer Pfarre, wo ihn immer viele Leute umringten und mit ihm im Gespräch waren. Sein feiner Humor war etwas ganz Tiefsinniges und Wohltuendes. In Ruhe zuzuhören war eine seiner ganz großen Stärken. Ganz stark beeindruckt hat mich im Pfarr-Parte Pischelsdorf der Satz: „Alle haben dich lieb gehabt“. Dem ist wohl nichts hinzuzufügen!

Franz Suppan,
Schulstraße



Monsignore
Mag. Franz Fink

Gemeinderat a.D. Franz Ertler ist verstorben

Franz Ertler war mit Leidenschaft und innovativen Ideen als Landwirt tätig und hat sich ganz besonders für seinen Berufsstand eingesetzt. Neben seinen beruflichen Aufgaben hat Franz Ertler zahlreiche öffentliche und ehrenamtliche Aufgaben übernommen. Von 1995 bis 2005 hat er zum Wohle

der Bevölkerung als Gemeinderat der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental gewirkt. In dieser Zeit als Gemeinderat hat er sich mit viel Freude und Einsatz sehr aktiv im Landwirtschafts-

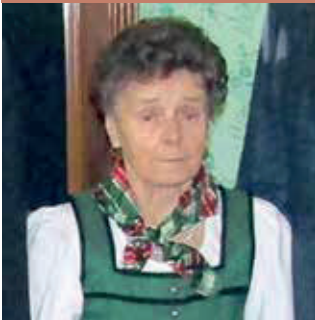


Gemeinderat a.D.
Franz Ertler

ausschuss und im Wegbauausschuss eingebracht. Zusätzlich war er von 2000 bis 2005 auch im Prüfungsausschuss vertreten. Seine Anliegen und sein Einsatz galten vor allem der Land-

wirtschaft. Herr Franz Ertler war 34 Jahre Mitglied des Bauernbundes der Ortsgruppe St. Stefan im Rosental. Davon war er 10 Jahre Obmann und 15 Jahre als Obmann-Stellvertreter tätig. Er unterstützte den Bauernbund bei vielen Veranstaltungen und stand auch den Mitgliedern immer mit Rat und Tat zur Seite.

Glückwunsch zum Geburtstag!



80. Geburtstag
Maria Fasching,
 Maiersdorf



80. Geburtstag
Alois Franz Hadler,
 Höllgrund



80. Geburtstag
Margareta Hirschmann,
 Glojach



80. Geburtstag
Anna Maria Hütter,
 Aschau



85. Geburtstag
Erich Hohl,
 Lichendorf



90. Geburtstag
Anna Kickmaier,
 Gleichenbergerstraße



85. Geburtstag
Franz Kinzer,
 Glojach



80. Geburtstag
Alois Lampl,
 Tagendorf



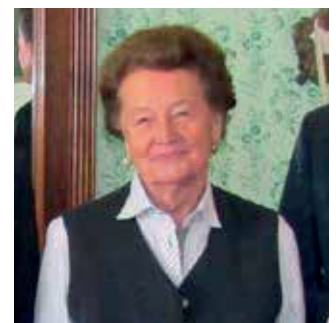
80. Geburtstag
Maria Kumpitsch,
 Frauenbach



85. Geburtstag
Johanna Marbler,
 Glojach



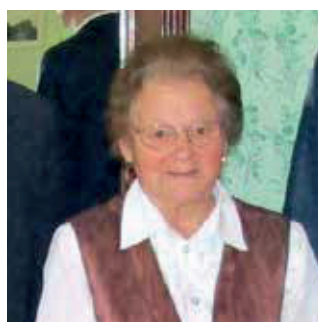
80. Geburtstag
Adolf Neuwirth,
 Glojach



80. Geburtstag
Hildegard Obendrauf,
 Hirschmanngraben



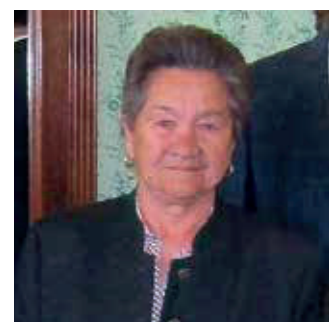
85. Geburtstag
Johann Platzer,
 Reichersdorf



85. Geburtstag
Frieda Popodi,
 Glucheneegg



80. Geburtstag
Anton Prödl,
 Reichersdorf



80. Geburtstag
Margarete Puntigam,
 Reichersdorf



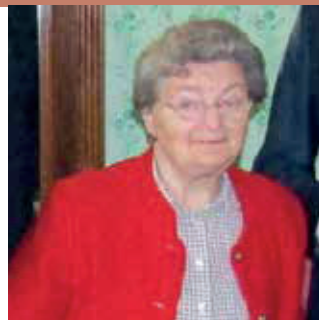
Glückwunsch zum Geburtstag!



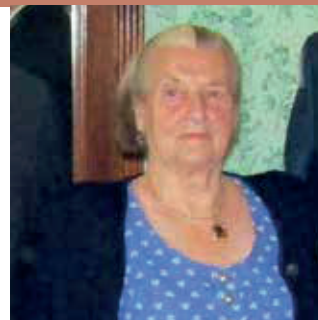
80. Geburtstag
Johanna Rauch,
Lichendorf



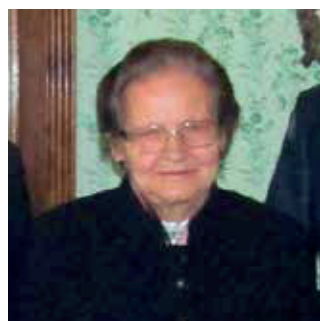
90. Geburtstag
Franz Suppan,
Stefansberg



80. Geburtstag
Paula Suppan,
Lichtenegg



85. Geburtstag
Johanna Triebel,
Frauenbach



80. Geburtstag
Johanna Tropper,
Glojach



80. Geburtstag
Alois Trummer,
Alteggerstraße



90. Geburtstag
Stefan Unger,
Teichweg

Weitere Geburtstage

85. Geburtstag
Barbara Hirschmann,
Tagensdorf

80. Geburtstag
Frieda Anna Trummer,
Lichendorf
Stefanie Schuster,
Glojach

Hochzeitglückwünsche!



EISERNE HOCHZEIT
Mathilde und Franz Hirschmann, Gluchenegg



GOLDENE HOCHZEIT
Maria und Josef Luttenberger, Rohrbach



GOLDENE HOCHZEIT
Anna und Josef Nuster, Hüttereegg



GOLDENE HOCHZEIT
Frieda und Josef Schantl, Muggental



GOLDENE HOCHZEIT

Helga und Fritz Schloffer, Tagensdorf

Weiteres Hochzeitsjubiläum

Goldene Hochzeit

Gertrud Cäzilia und Franz Suppan, Schulstraße



Sprechtag: Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung: Feldbach, Gebietskrankenkasse, Ringstraße 25

Zeit: 7.30 – 13.30 Uhr | **JEDEN DIENSTAG** (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Um telefonische Terminvoranmeldung (03152/2509) wird ersucht.

Internationale Pensionsberatung

Sie sind oder waren in Österreich oder Deutschland tätig. Experten der Sozialversicherungsträger beraten Sie gerne.

PVA Landesstelle Steiermark, Graz, Eggenberger Straße 3

06. August | 08. Oktober | 09. Oktober 2019

8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr – (am 9.10.2019 nur von 8.30 bis 12.30 Uhr)

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis mitzubringen.

Um frühestmögliche telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Telefon: 05 03 03-344 52.

Familienberatung Rosental, FABRO

Feldbacherstraße 12, 8083 St.Stefan im Rosental

JEDEN DONNERSTAG von 18 bis 20 Uhr | oder nach Vereinbarung: Tel. 03116 / 81210, www.familienberatung-fabro.at

Sprechtag: Sozialversicherungsanstalt (SV) der Bauern

FELDBACH – Landwirtschaftskammer von 08:00 - 12:30 Uhr

24. Juli | 02. August | 28. August | 06. September | 25. September | 04. Oktober

KIRCHBACH-ZERLACH – Marktgemeindeamt von 08:00 – 12:00 Uhr

14. August | 11. September

ST. PETER AM OTTERSBUCH – Neue Mittelschule von 08:00 – 11:30 Uhr

13. August | 10. September

Bitte nehmen Sie alle für die Beratung nötigen Unterlagen zum Sprechtag mit. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.

Bürgerservice - Rechtsberatung im Marktgemeindeamt

Gemeindebürger, die die Rechtsberatung in Anspruch nehmen, mögen die Bezug habenden Unterlagen mitbringen!

Von 10:00 bis 11:00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental

01. September | 06. Oktober

Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer, Radetzkystraße 10/2, 8010 Graz, Tel.: 0316/818354, Mail: knauer@utanet.at



Veranstaltungen der Regionsgemeinde St. Stefan im Rosental

JULI 2019

Freitag, 5. Juli

Die lange Nacht im Freibad – für alle SchülerInnen der VS und NMS bis 22 Uhr geöffnet; Freibad St. Stefan

Samstag, 6. Juli

Hobby-Straßenturnier
ab 8 Uhr – ESV Glojach/ASZ

Samstag, 6. Juli

Beachvolleyballturnier
(2er-D / H); ab 10 Uhr; Anmeldung:
www.vulkanland-beachtour.at,
Freibad St. Stefan

Samstag, 6. Juli

Kinder- und Jugendsportfest
ab 10 Uhr; Sportplatz St. Stefan

Samstag, 6. Juli

Blasmusik am Marktplatz
19.45 Uhr; Marktplatz

Sonntag, 7. Juli

1. Tennis Vulkanland Kids- und Jugendcup
ab 9 Uhr – Tennisclub St. Stefan

Mittwoch, 10. Juli

Rosentaler Kulinarium
ab 18 Uhr - Rosenhalle

Samstag, 13. Juli

Grillfest – EC Teichpiraten
18 Uhr; Hof - Fleischerei Kaufmann

Sonntag, 14. Juli

Bergfest Trössengraben
10 Uhr Hl. Messe, danach Fröhschoppen

Mittwoch, 17. Juli

Rosentaler Kulinarium
ab 18 Uhr – Rosenhalle

Sonntag, 21. Juli

Junior-Aktion
12 bis 15 Uhr – Freibad St. Stefan

JULI 2019

Mittwoch, 24. Juli

Rosentaler Kulinarium
ab 18 Uhr – Rosenhalle

Freitag, 26. Juli

Start – Tennis Stmk. Matchballtrophy
15 Uhr – Tennisclub St. Stefan

Samstag, 27. Juli

Sommernachtsparty
20 Uhr – Tennisclub St. Stefan

Mittwoch, 31. Juli

Rosentaler Kulinarium
ab 18 Uhr – Rosenhalle

AUGUST 2019

Samstag, 3. August

Finale – Tennis Stmk. Matchballtrophy, 14 Uhr – Tennisclub St. Stefan

Sonntag, 4. August

Großer Stefanikirtag – Patrozinium
Hl. Messe 8:30 Uhr,
Pfarrkirche St. Stefan;
Fröhschoppen der Marktmusik
9:30 Uhr - Marktplatz St. Stefan

Mittwoch, 7. August

Rosentaler Kulinarium
ab 18 Uhr – Rosenhalle

Samstag, 10. August

Ferienjugendbetreuung
„Tag der Einsatzorganisationen“
Feuerwehrhaus St. Stefan

Mittwoch, 14. August

Rosentaler Kulinarium
ab 18 Uhr - Rosenhalle

Donnerstag, 15. August

ARBÖ – Fuß- und Radwandertag
Start: 7.30 bis 11:00 Uhr
Frauenbacher Stub'n

AUGUST 2019

Sonntag, 18. August

Pfarrsommerfest, 9 Uhr –
Pfarrkirche/Pfarrzentrum, St. Stefan

Mittwoch, 21. August

Rosentaler Kulinarium
ab 18 Uhr – Rosenhalle

SEPTEMBER 2019

Samstag, 7. September

Leistungsschau der St. Stefaner Betriebe; ab 10 Uhr Messebetrieb,
13 bis 15 Uhr Live Radio Steiermark
Wurlitzer, Rosenhalle

Sonntag, 8. September

Leistungsschau der St. Stefaner Betriebe; von 10 bis 17 Uhr –
Messebetrieb Rosenhalle

Sonntag, 22. September

ÖVP-Familienwandertag
Start: 9 bis 11 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 22. September

Steirische Stifts- und Schlosskonzerte 2019 mit Hans Georg Schmeiser
& friends, 17 Uhr – Pfarrkirche

Dienstag, 24. September

EKI-Bildung
Frühstarter, Spätzünder –
rund um den Schulstart; 19 Uhr –
Musikraum der Volksschule St. Stefan

Eltern-Kind-Gruppe - 2019

25. September

09. Oktober

23. Oktober

jeweils von 9 - 11 Uhr
Feuerwehrhaus St. Stefan



Foto: Franz Suppan